

Antrag zur Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes e.V. in Zweibrücken am 12. März 2005

Antragsteller: Schachklub Frankenthal

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

§ 34 Absatz 2 II. der Turnierordnung des PSB wird gestrichen. Als neuer § 34 Absatz 2 II. der Turnierordnung des PSB wird eingefügt:

Bei Mannschaftskämpfen entscheiden bei Punktgleichheit zunächst die Brettunkte aus allen Kämpfen, danach die Sonneborn - Berger, danach die Siegwertung.

Ist ein kampfloses 8:0 enthalten, wird dieser Gegner bei keiner der punktgleichen Mannschaften gewertet.

Begründung:

1. In jeder Mannschaftssportart wird neben den Mannschaftspunkten auch Spielpunkte zu Hilfe gezogen, wenn es um den Aufstieg oder Abstieg geht. Hier wird die ganze Saison berücksichtigt und nicht nur eine Momentaufnahme eines Spieles.

Fußballbundesliga: Es zählen bei Punktgleichheit die erzielten Tore der Mannschaften und die sich daraus ergebende Tordifferenz.

Tennisbundesliga: Hier zählen als erstes die gewonnen Einzel- und Doppel - Spiele.

2. Eine Brettpunktwertung ist für Spieler und Außenstehende leichter zu verstehen als ein direkter Vergleich. Die veröffentlichte Tabelle einer Liga ist zugleich der aktuelle Stand.
3. Eine Liga - gleich welcher Sportart - lebt von ihrer Spannung.
Man stelle sich folgenden Fall vor:
Mannschaft A hat gegen Mannschaft B 3,5:4,5 in der vorletzten Runde verloren. Beide sind brettpunktegleich. Mannschaft B liegt nun 2 Punkte vor Mannschaft A. Allerdings verliert Mannschaft B in der letzten Runde deutlich 2:6 gegen den Drittplazierten. Mannschaft A hat mit 5:3 die letzte Runde gewonnen. Für die Mannschaft A war allerdings die Saison schon nach der vorletzten Runde zu Ende. Sie hat zwar jetzt 3 Brettunkte mehr aber diese geben nicht den Ausschlag.
Dies kann keine sportliche Lösung sein.

4. In zahlreichen anderen Ligen (2. Bundesliga, Oberliga Südwest und Rheinland – Pfalz – Ligen) wird bei Punktgleichheit die in der Saison erspielten Brettunkte als Entscheidungsmaßstab herangezogen. Auch auf PSB – Ebene sollte daher diese Regelung Anwendung finden. So ist ein Stück weit ein einheitliche Handhabung in dieser Frage gewährleistet.

Peter Kargoll
1.Vorsitzender SK Frankenthal